

Online-Tagung

WOHLFAHRT digital Erfolgsfaktor Kooperation

22. bis 24. Juni 2020

Welche Potentiale die Digitalisierung für die Zivilgesellschaft und die Soziale Arbeit bietet, ist in der aktuellen Situation eindrucksvoll erlebbar. Gleichzeitig wird deutlich, dass die Digitalisierung Arbeitsprozesse und -strukturen prägend verändert. Die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege sind aktiv in diesem Veränderungsprozess, entwickeln neue digitale Angebote für ihre Zielgruppen, testen neue Arbeitsformen und gestalten so die Digitalisierung der Gesellschaft mit. „WOHLFAHRT digital Erfolgsfaktor Kooperation“ bietet die digitale Gelegenheit zum Austausch über Digital-Themen und Ansätze, die in der Freien Wohlfahrtspflege erprobt und diskutiert werden. Das Ziel der Veranstaltung ist es, diese Ansätze gemeinsam strategisch und ganz praktisch weiter zu denken und für alle nutzbar zu machen.

[Online-Anmeldung](#)

[Datenschutz und Veröffentlichung](#)

Für die Livediskussion und die Workshops haben wir uns für Cisco Webex Event und Cisco Webex Training entschieden. Die Programme sind über den US-EU Privacy Shield DSGVO-konform. Im Einzelnen gelten die Datenschutzrichtlinien der BAGFW und des technischen Tools. Alle Programmteile werden aufgezeichnet und veröffentlicht. Die Veröffentlichung erfolgt über den BAGFW-Youtube-Kanal via BAGFW-Veranstaltungsportal, die Programmwebseite www.wohlfahrt.digital, die BAGFW-Webseite www.bagfw.de sowie weitere interessierte Webseiten.

Erste Online-Tagung

Nachdem viele Veranstaltungen corona-bedingt einfach abgesagt werden mussten, haben wir uns entschieden, unsere geplante Präsenz-Veranstaltung digital durchzuführen. Wir finden Online-Veranstaltungen haben durchaus auch Vorteile. Andere Bestandteile von Präsenzveranstaltungen lassen sich vielleicht nur schwer ersetzen. Nichts destotrotz wollen wir es versuchen und freuen uns, dass Sie diesen neuen Schritt mit uns gehen. Wir hoffen gern gemeinsam auf den Erfolg!

Veranstalter

Bundesarbeitsgemeinschaft der
Freien Wohlfahrtspflege
Oranienburger Straße 13-14
10178 Berlin

Kontakt

Anne Württemberger
030/ 240 89 112
anne.wuerttemberger@bag-wohlfahrt.de

Programm

22. Juni 2020 – 15.00 bis 16.30 Uhr

Grußwort Dr. Franziska Giffey, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
via Video

Die Aktuelle Bedeutung der Digitalisierung für das Soziale und der Beitrag der Freien Wohlfahrtspflege

Onlinediskussion mit Frageoption der Zuschauer via Chat

- Ulrich Lilie (BAGFW-Vizepräsident, Diakonie)
- Dr. Tobias Leipprand (LEAD Academy)
- Caroline Paulick-Thiel (Politics für Tomorrow), Moderation

23. Juni 2020

Workshop KI & Gemeinwohl: Wie kann die Freie Wohlfahrtspflege die Entwicklung Künstlicher Intelligenz mitgestalten?

- Hannes Jähnert (DRK)
mit Überraschungsgast

10.00 bis 11.30 Uhr

Nach einer einführenden Darstellung der Notwendigkeit, sich aktiv in die Entwicklung Künstlicher Intelligenz einzubringen, werden im Workshop auf der Basis aktueller Untersuchungen und gängiger Definitionen praktikable Wege besprochen, wie die Freie Wohlfahrtspflege hier wirksam werden kann. KI wird dabei als eine Schlüssel- oder Zukunftstechnologie vorgestellt und mit der diskursiven Aus- und Verhandlung von Gemeinwohl in Verbindung gebracht. Diskutiert wird die Entwicklung einer informierten "Voice" sowie die notwendigen Rahmenbedingungen für die praktische Entwicklung von KI-Systemen in der Freien Wohlfahrtspflege.

Workshop Digital Readiness für die Wohlfahrt – Eine Strategie zur Förderung der digitalen Transformation

- Amanda Lindner (Diakonie)
- Katharina Thier (Diakonie)

15.00 bis 16.30 Uhr

Wie kann digitale Transformation in einem gemeinnützigen Umfeld gelingen und welcher Inhalte bedarf es? Die Bedarfe gehen über die klassischen Elemente der Digitalwirtschaft hinaus: Neben Mindset, Skillset und Toolset gehören auch rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen sowie strukturelle Veränderungen in das Portfolio für eine Digital Readiness. Wir stellen Ihnen anhand des Falles der Diakonie vor, wie man Bedarfe zur Verbesserung der Digital Readiness erheben kann und in welcher Form diese Bedarfe dann zu Angeboten werden, die allen Wohlfahrtsverbänden zur Verfügung stehen.

Workshop Transparenz, Teilhabe und gesellschaftliche Mitgestaltung durch Opensource Entwicklungen?

- Andrea Bartsch (DCV)
- Antje Markfort (DCV)
- Stephan Groschwitz (BMFSFJ)

15.00 bis 16.30 Uhr

Opensource Software gibt der Gesellschaft die Möglichkeit, die Gestaltung ihrer technologischen Zukunft in die eigene Hand zu nehmen. Die Herausforderungen der Digitalen Transformation sind längst nicht mehr von einzelnen Akteuren zu meistern. Nur in einer gemeinsamen Anstrengung kann es gelingen, aktuellen Veränderungen Rechnung zu tragen. Sei es um Plattformen zu gestalten, Monopole zu vermeiden oder Unabhängigkeit zu erhalten oder zurückzugewinnen. Damit ist Opensource ein Mittel der Kooperation von heute. Wenn Sie sich fragen, was hinter der Opensource-Idee steckt, ob das der Modus für die Entwicklung digitaler Werkzeuge in der Freien Wohlfahrtspflege sein kann und was das womöglich für Ihre Arbeitsfelder bedeutet, dann sind Sie richtig in diesem Workshop!

24. Juni 2020

Workshop Digitale Ethik in der Freien Wohlfahrtspflege

- Michael Puntschuh (Innovationsbüro)
- Elena Kalogeropoulos (Innovationsbüro)

10.00 bis 11.30 Uhr

Für die Therapie von Alzheimer-Patient*innen werden in Japan Roboterroboten eingesetzt und in sozialen Netzwerken verbreitet sich Hassrede. Zwei Beispiele, die zeigen, wie der zwischenmenschliche Umgang sich umfassend durch den technologischen Wandel verändert. Die Digitalisierung wirft tagtäglich ethisch-gesellschaftliche Fragen auf, die uns alle betreffen. Im Workshop wird ein gemeinsames Verständnis von Digitaler Ethik entwickelt und die Teilnehmenden identifizieren die zentralen digitaletischen Fragestellungen für die Freie Wohlfahrtspflege.

Workshop Digitale Resilienz – Neue Allianzen für ein sauberes Netz

- Benjamin Fischer (ZWST)
mit Team von MABAT

15.00 bis 16.30 Uhr

Das Konzept des Coalition Buildings schafft es in Europa, insbesondere unter marginalisierten Gruppen, immer noch nicht zur ihr zustehenden Anerkennung. Aufbauend auf das Coalition Building Manual der OSZE, möchte die ZWST digitale Barrieren als Grundlage für das bilden neuer (netz-)politischen Allianzen nutzen. Wie hierbei vorgegangen wird, mit wem warum zusammengearbeitet werden soll und warum dies relevant für die Wohlfahrt insgesamt ist, wird in diesem Workshop erarbeitet.

Workshop Wie verbessern wir unsere Online-Kommunikation?

- Kay Schulze (Paritätischer)
- Lilly Oesterreich (Paritätischer)

15.00 bis 16.30 Uhr

Eine ansehnliche Webseite, eine Seite auf Facebook und auf anderen Sozialen Medien gehören heutzutage zum guten Ton. Wer bei seinen Zielgruppen ankommen will, muss sie anrühren können – z.B. über die Methode Storytelling. Bei vielen sozialen Organisationen ist hier noch Verbesserungspotential. Wir stellen die Methode und unsere Qualifizierungsstrategien vor. Gemeinsam überlegen wir, was die anwesenden Organisationen für ihre Social-Media-Qualifizierung voneinander lernen können, sei es über gezielte Programme oder über Community-Pflege.